



Hans-Bernd Engels, 1. Vorsitzender

Schwarzbach 21
42277 Wuppertal
0202 752170
hbengels@web.de

Stadt Wuppertal • Ressort 201.3 • 42269 Wuppertal

06.09.2018

Antrag
Verkehrsausschuss
Drucks. Nr. VO/0757/18

Antrag:

Der Verkehrsausschuss möge Beschließen:

Für Menschen mit Behinderung, die im Besitz eines Europäischen Parkausweises (blauer Parkausweis), die Ein- und Ausfahrt sowie Halten und Parken, zwischen 11:00 und 19:00 Uhr, zu ermöglichen und zu genehmigen.

Dieses muss, in deutlicher Form, an der Einfahrt zum Wall von Süden her, in Form von Beschilderung, gekennzeichnet und angezeigt sein.

Hinsichtlich einer Beschilderung nach HVA und STVO nach einer konformen Beschilderung haben wir uns beraten lassen.

Das Ergebnis befindet sich im Anhang (pdf).

Begründung:

Immer mehr Menschen werden mit Behinderung geboren, Erkranken oder werden durch einen Unfall behindert. Diese Menschen wollen/müssen ihre Therapien und Arztbesuche durchführen. Am Wall und anliegenden Straßen befinden sich sehr viele Ärzte und Therapeuten, die auch in der Zeit zwischen 11:00 und 19:00 Uhr aufgesucht werden müssen.

Bisherige Praxis, Zwischen 11:00 und 19:00 Uhr wurden parkende Fahrzeuge (Selbstfahrer), mit ausgelegten Europäischen Parkausweisen (blaue Parkkarte) entweder mit einer Ordnungsstrafe versehen oder abgeschleppt. Werden Patienten, im Besitz eines Europäischen Parkausweisen (blaue Parkkarte), von Angehörigen gebracht und abgesetzt, wird genauso verfahren.

Bisher gibt es bereits Ausnahmegenehmigungen für folgende Fahrzeuge: Lieferverkehr und Taxen, Busse, Radfahrer und Baufahrzeuge.

Warum sollen Menschen, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung einen Parkplatz benötigen dann an einer Ein- und Ausfahrt zwischen 11:00 und 19:00 Uhr gehindert werden. Das ist nicht im Sinne der UN BRK.

Sind sie weniger wichtig als Baufahrzeuge?

Mit besten Grüßen!

gez. Bernd Engels